

Auto-Umweltliste 2017 - Der Ratgeber für den umweltbewussten Autokauf

Hybrid- und Gasautos belegen die Spitzenplätze

Bern, 2. März 2017

Die neue Auto-Umweltliste des VCS Verkehrs-Club der Schweiz zeigt in der Elektromobilität einen erfreulichen Trend hin zu alltagstauglichen Fahrzeugen. Die meisten Spitzenplätze belegen Hybrid- und Erdgas/Biogas-Autos.

Auf Platz 1 der Auto-Umweltliste 2017 fährt erneut der Toyota Prius. Bereits in früheren Jahren stand er zuoberst auf der Liste, nun feiert er sein Comeback. Der Toyota Prius mit Hybridantrieb ist gegenüber seinem Vorgängermodell leichter und effizienter geworden. Deshalb beträgt sein CO₂-Ausstoss nur noch 70 Gramm pro Kilometer.

Das Erdgas-Trio VW eco up!, Skoda Citigo und Seat Mii belegt nach vier Jahren an der Spitze der Auto-Umweltliste dieses Jahr den zweiten Platz. Auf den Rängen drei und vier folgen die Gasversionen des Audi A3 und des VW Golf. In den hinteren Top Ten-Rängen finden sich drei weitere mit Gas betriebene Fahrzeuge. Erdgas verursacht weniger CO₂ als Benzin oder Diesel. Ausserdem wird dem Schweizer Gas rund 20 Prozent klimaneutrales Biogas aus Abfallverwertungsanlagen beigemischt.

Neben dem Erstplatzierten Toyota Prius sind mit dem Lexus CT 200h sowie dem Toyota C-HR zwei weitere Hybridfahrzeuge unter den zehn Besten. Der Anteil der im Jahre 2016 in der Schweiz verkauften Hybridfahrzeuge (ohne Plug-in-Hybride) hat erstmals die Rekordmarke von knapp 2.5 Prozent aller Neuwagenverkäufe erreicht. Von diesen Hybridfahrzeugen stammen zwei Drittel aus dem Hause Toyota/Lexus.

Ebenfalls unter die Top Ten schaffen es zwei konventionelle Benziner von Suzuki, die beiden Kleinwagen Celerio und Swift.

Keine Diesler unter den Top Ten

Dieselfahrzeuge gibt es keine unter den Top Ten. Auch unter den Besten der einzelnen Fahrzeugklassen sind kaum Dieselaautos vertreten, denn mit Diesel betriebene Fahrzeuge stossen unter realen Bedingungen auf der Strasse ein Vielfaches der im Prüftest zulässigen Stickoxide (NO_x) aus. Ab 1. September 2017 gelten daher für neue Modelle strengere NO_x-Grenzwerte.

Im Laufe der nächsten Monate werden demzufolge neue, effiziente und vor allem sauberere Dieselfahrzeuge auf den Markt kommen. Diese werden in den AUL-News vom Juli und Oktober 2017 sowie in der Onlinedatenbank unter www.autoumweltliste.ch aufgeführt.

Vielfalt bei Elektroautos - Art der Stromerzeugung entscheidend

Die Modellvielfalt bei den Elektroautos nimmt zu. Nach und nach kommen zudem Fahrzeuge mit erhöhter Reichweite und zu erschwinglichen Preisen auf den Markt. So verspricht der neue Renault Zoe eine Reichweite von 400 Kilometern und der neue Opel Ampera-e gar 520 Kilometer. Ausserdem hat Hyundai mit dem Ioniq ein Auto entwickelt, das einzig für drei alternative Antriebssysteme ausgelegt wurde. Vorerst als Hybridmodell oder als reines Elektrofahrzeug erhältlich, wird der Ioniq im Sommer 2017 auch als Plug-in-Hybrid auf den Markt kommen.

Entscheidend beim Kauf eines Elektroautos ist die Art der Stromerzeugung. Eine optimale Umweltbilanz ist nur möglich, wenn der Strom für den Antrieb aus nachhaltig produziertem Strom stammt. Die Auto-

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 328 58 58, IBAN CH48 0900 0000 4900 1651 0
www.verkehrsclub.ch, vcs@verkehrsclub.ch

Umweltliste bewertet Elektrofahrzeuge, die mit Ökostrom nach dem Schweizer Qualitätslabel «naturemade star» betrieben werden, in einer separaten Zusammenstellung.

Weitere Informationen: Caroline Beglinger, Co-Geschäftsleiterin VCS Schweiz, Tel.: 079 310 11 86

Anhang: Auto-Umweltliste 2017 - Top Ten-Ranglisten

Die Auto-Umweltliste (AUL)

Die Auto-Umweltliste des VCS Verkehrs-Club der Schweiz ist der einzige Ratgeber für den umweltbewussten Autokauf. Für die Bewertung werden mehrere ökologische Kriterien berücksichtigt. So schneiden in diesem Rating nur diejenigen Modelle gut ab, die wenig Schadstoffe und Klimagase (CO₂) ausstossen und auch bezüglich Lärmemissionen überdurchschnittlich gute Werte aufweisen.

Die PDF-Version des Magazin Auto-Umweltliste 2017 und die Gewinner der einzelnen Fahrzeugklassen (vom Mini bis zum Van) sind abrufbar unter: www.autoumweltliste.ch Auf derselben Website sind auch die interaktiven Datenbanken mit den ökologischen Kenndaten von rund 1700 Personenwagen sowie 400 Lieferwagen und Minibussen zu finden.

Das Magazin Auto-Umweltliste 2017 kann gratis bestellt werden bei: VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Aarberggasse 61, Postfach, 3001 Bern, Tel.: 031 328 58 58, Mail autoumweltliste@verkehrsclub.ch.